

Aktuelles Pflegewissen in der Praxis

Herausforderung der Verbindung von Praxis und Wissenschaft
Prof. Dr. Sabine Hahn, Leiterin Fachbereich Pflege

► Departement Gesundheit, Fachbereich Pflege

Wir sprechen über



Bild generiert mit ChatCPT image generator

- ▶ Aktuelles Pflegewissen
- ▶ Praxis und Wissenschaft
- ▶ Wissenstransfer
- ▶ Professionalität
- ▶ Qualität

Aktuelles Pflegewissen

- ▶ Das aktuelle Wissen in der Pflege ist
 - ▶ für eine effektive Leistung im Pflegeberuf erforderlich.
 - ▶ unerlässlich, um hohe Standards in der Patientenversorgung zu gewährleisten.
 - ▶ unabdingbar um sich an die wandelnden Anforderungen der Gesundheitssysteme anzupassen.

Liu & Aunguroch, 2018



Bild generiert mit ChatCPT image generator

Pflege Praxis und Wissenschaft



Unterschiede und Gemeinsamkeiten der direkten Pflege zu Pflegeforschung?

Bilder generiert mit ChatCPT image generator

Tätigkeitsbereich der Pflege (Scope of Practice)

- Der Tätigkeitsbereich der Pflege kann (Abhängig von Qualifikation) in der direkten Pflegepraxis, der Forschung, der Lehre und dem Management ausgeübt werden.
- Der Tätigkeitsbereich in der professionellen Pflege bezieht sich auf die Bandbreite an Rollen, Funktionen, Verantwortlichkeiten und Tätigkeiten, für deren Ausübung eine ausgebildete und diplomierte Pflegefachperson oder Advanced Practice Nurse oder doktorierte Pflegefachperson qualifiziert ist.
- Dieser Tätigkeitsbereich ist abhängig von
 - ✓ geografischem Standort,
 - ✓ Art der Gesundheitsorganisation und Arbeitsumfeld,
 - ✓ Bildungs- und Erfahrungsstand,
 - ✓ rechtlichen Rahmenbedingungen,
 - ✓ klaren und einheitliche Richtlinien.
- Ein gut geregelter Tätigkeitsbereich fördert die Arbeitszufriedenheit und Verweildauer im Beruf.

Déry, et al., 2021; Downie et al. 2023; Rekha, 2020

Kompetenzen und Tätigkeiten Pflege (Scope of Practice)

Kompetenz	Beispiele
Persönliche Eigenschaften	Selbstvertrauen, Selbstkontrolle, Selbstregulierung, Selbstmanagement z.B. von Stress und Gleichgewicht zwischen Arbeits- und Privatleben, Selbstständigkeit, Verantwortung, Rechenschaftspflicht
Professionelle klinische Praxis	Pflege effektiv durchführen, Patienten fördern, unterstützen, ihr Gesundheitspotenzial maximieren, ihr Wohlbefinden steigern, Patienten psychologische und soziale Unterstützung zu bieten.
Rechtliche und ethische Praxis	Relevante Gesetzgebung und kennen und einhalten, Pflegepraxis ethisch gerechtfertigt durchführen, Rechte von Einzelpersonen und Gruppen in Bezug auf die Gesundheitsversorgung schützen.
Sicherheit und Qualität gewährleisten	Sicherheit der Umgebung, persönliche Sicherheit und Integrität, sichere, angemessene und reaktionsschnelle Qualität und die Zielbewertung bei der Verbesserung der Pflege zu setzen.
Kommunikation	Sprache im Kontext zu verstehen, angemessene Sprache zu verwenden, um effektiv mit Patienten zu kommunizieren, effektive interprofessionelle Kommunikation.
Management der Pflege	Pflegeprozess effektiv nutzen, ganzheitliche Pflege, Umfassende, genaue Bewertung Patient*innen zustand, Erkennen, Analysieren von Veränderungen im Zustandsbild,, Bewertung der Ergebnisse
Leadership	Ressourcen der Pflege effektiv zu verwalten, andere zu führen, zu motivieren, zu beeinflussen und zu unterstützen, um die Arbeit zu erledigen und die Pflegepraxis zu fördern.
Zusammenarbeit und therapeutische Praxis	Wirksame therapeutische Beziehungen zu Patient*innen aufbauen, aufrechterhalten und abschliessen; Vertrauen, Respekt in beruflichen Beziehungen; kennen Beitrag der Pflege im interprof. Kontext
Lehre-Coaching	Lehrprinzipien und -methoden anwenden, um die patientenzentrierte Selbstpflege und Gesundheitsförderung vorzubereiten und andere Pflegeberufe zu führen und anzuleiten.
Berufliche Entwicklung	Fokussierte kontinuierliche berufliche Entwicklung, Internet nutzen (Informationen für evidenzbasierte Praxis), in der Lage sein, in englischer Sprache zu lesen, zu schreiben, aktive Berufsentwicklung
Kritisches Denken und Innovation	Nutzung von Daten zur Entscheidungsfindung und Urteilsbildung, Unterstützung Forschung und Wert der Forschung als Beitrag zu Entwicklung der Pflege, Anwendung EBN, Qualitätsverbesserung.

Forschung

Wir erkennen wissenschaftliches Arbeiten und Forschung an ihrem TUN bzw. an bestimmten Prinzipien, die eingehalten werden.

- Eine bestimmte intersubjektiv nachvollziehbare Vorgehensweise
 - ▶ Vorgehen ist bekannt, definiert und kann nachvollzogen werden
 - ▶ Es werden bestimmte, klar definierte Begrifflichkeiten, etc. verwendet
- Die Verfolgung eines bestimmten vorher definierten Ziels: Das Ziel jeder wissenschaftlichen Arbeit besteht in der verbesserten Erklärung bestimmter Zusammenhänge.
 - ▶ Beschreiben der Realität(en)
 - ▶ Erkennen, verstehen
 - ▶ Aufdecken
- Angewandte Wissenschaften, wie die Pflege, wollen Erkenntnisse für direkte Praxisentwicklung schaffen

Wissenstransfer

Forschungsprojekte BFH siehe [Projekte Fachbereich Pflege | Berner Fachhochschule BFH](#)



Fort- und Weiterbildung, Blended Learning, E-Learning, online Plattformen, Wissensnetzwerke



Geteilte oder informierte Entscheidungsfindung



Professioneller (Fachgesellschaften) und interprofessioneller Austausch und Kongresse

Bilder generiert mit ChatCPT image generator

Wissenstransfer

Forschungsprojekte BFH siehe [Projekte Fachbereich Pflege | Berner Fachhochschule BFH](#)



Kompetenzmodell personzentrierte Lehre

Ein personzentriertes Pflegeverständnis entsteht bereits in der Ausbildung. Lehrende können dazu beitragen. In diesem Projekt wird untersucht, was es benötigt, dass Lehre eine personzentrierte Haltung bei...



Geteilte oder informierte
Entscheidungsfindung



Professioneller (Fachgesellschaften)
und interprofessioneller Austausch
und Kongresse

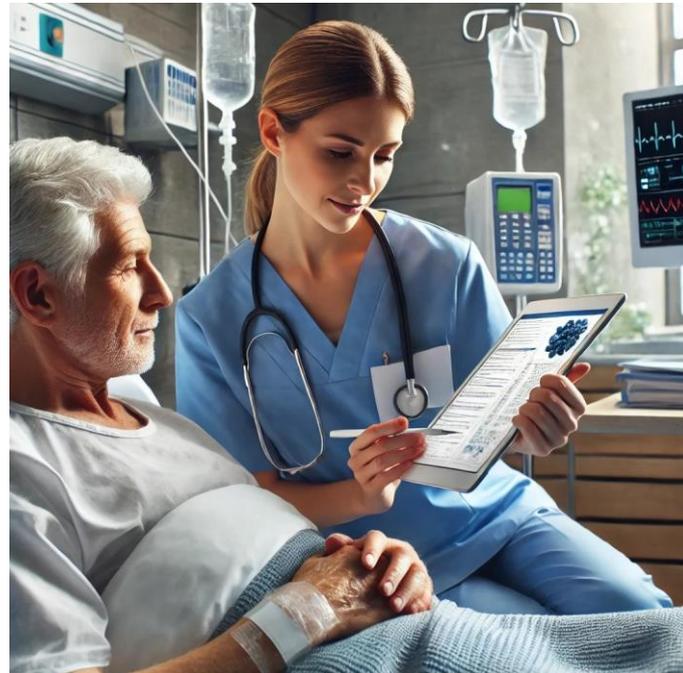
Bilder generiert mit ChatCPT image generator

Wissenstransfer

Forschungsprojekte BFH siehe [Projekte Fachbereich Pflege | Berner Fachhochschule BFH](#)



Journals, Fachliteratur, digitale Medien



Strategische Führung und Management



Mentoring und Peer to Peer lernen

Bilder generiert mit ChatCPT image generator

Wissenstransfer

Forschungsprojekte BFH siehe [Projekte Fachbereich Pflege | Berner Fachhochschule BFH](#)



Journals, Fachliteratur, digitale Medien



Massnahmen zur Stärkung der Leadership für die Qualität im Gesundheitswesen

Governance und Leadership sind entscheidend für die Qualität medizinischer Leistungen. Der Bundesrat hat die BFH mit der Ausarbeitung praxisnaher Empfehlungen zur Stärkung der Führungskräfte im...



APN-Visiten in Alters- und Pflegeheimen

Advanced Practice Nurses (APN) können die Behandlung und Betreuung von chronisch Kranken verbessern. Wenig bekannt sind Qualitätsindikatoren für aufsuchende APN in Alters- und Pflegeheimen, ebenso die damit...

Bilder generiert mit ChatCPT image generator

Wissenstransfer

Forschungsprojekte BFH siehe [Projekte Fachbereich Pflege | Berner Fachhochschule BFH](#)



Leitlinien und Protokolle



Qualitätssicherung und
Entwicklung



Forschung und Entwicklung

Bilder generiert mit ChatCPT image generator

Wissenstransfer

Forschungsprojekte BFH siehe [Projekte Fachbereich Pflege | Berner Fachhochschule BFH](#)



Journals, Fachliteratur, digitale Medien



Massnahmen zur Stärkung der Leadership für die Qualität im Gesundheitswesen

Governance und Leadership sind entscheidend für die Qualität medizinischer Leistungen. Der Bundesrat hat die BFH mit der Ausarbeitung praxisnaher Empfehlungen zur Stärkung der Führungskräfte im...



APN-Visiten in Alters- und Pflegeheimen

Advanced Practice Nurses (APN) können die Behandlung und Betreuung von chronisch Kranken verbessern. Wenig bekannt sind Qualitätsindikatoren für aufsuchende APN in Alters- und Pflegeheimen, ebenso die damit...

Bilder generiert mit ChatCPT image generator

Wissenstransfer und Evidence-based Practice

- Evidenz ist kein eindeutig definierter Begriff sondern von der Wissenschaft abhängig, in der er verwendet wird.
 - ▶ Wissenschaftstheoretisch werden Evidenzen als das verstanden, was wissenschaftliche Hypothesen bestätigt oder widerlegt.
 - ▶ Beweise, Nachweise etc. (Grafik roter Bereich)



- **Klinische Expertise**

- ▶ Fachwissen und professionelle reflektierte Erfahrung auf dem neusten Stand (Grafik gelber Bereich)

- **Expertise der Betroffenen**

- ▶ Erfahrung und Werte der Patient*innen, Klient*innen im Umgang mit ihrer Erkrankung/Beeinträchtigung (Grafik blauer Bereich)

<https://www.library.ucdavis.edu/guide/ebp-resources/>

Wissenstransfer und strukturierte Vorgehensweisen in der Praxis, Forschung, Lehre und im Management

Beispielsweise unter <https://www.library.ucdavis.edu/guide/ebp-resources/>



Forschung und Entwicklung

Forschungsprojekte BFH siehe [Projekte Fachbereich Pflege | Berner Fachhochschule BFH](#)

- ▶ Ideen einbringen
- ▶ Innovationen anregen
- ▶ Sounding Boards (Expertise)
- ▶ Daten zur Verfügung stellen
- ▶ Mitentwickeln
- ▶ Mitarbeiten
- ▶ Praxis für Forschung zur Verfügung stellen
- ▶ Beobachtungsstudien
- ▶ Interviews
- ▶ Umfragen
- ▶ Aktionsforschung
- ▶ Verantwortung tragen
- ▶ Mitantragstellen
- ▶ Mit-Gestalten
- ▶ Mit-Entwickeln
- ▶ Mit-Finanzieren

Begleiten und Mitwirken

Aktiv unterstützen und
mitarbeiten

Anregen, Umsetzen,
Evaluieren und Transferieren

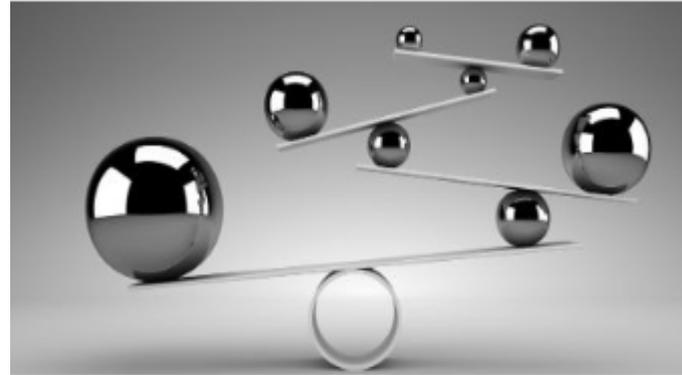
Forschung und Entwicklung

Forschungsprojekte BFH siehe [Projekte Fachbereich Pflege | Berner Fachhochschule BFH](#)



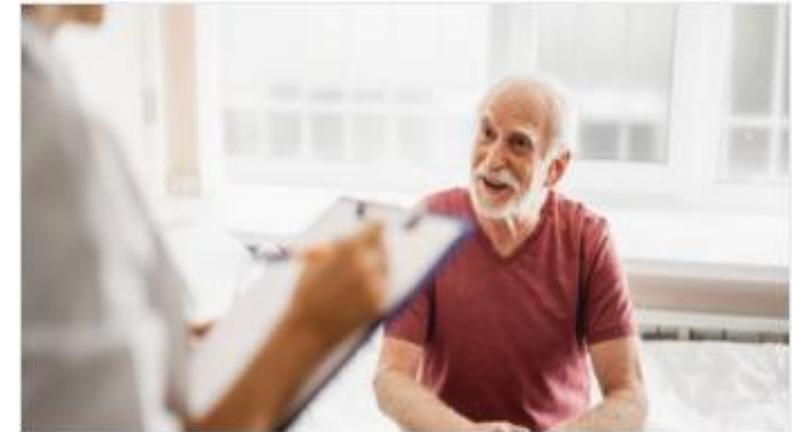
Qualitätsindikatoren Sturz und Dekubitus – Messung mit Routinedaten

Die BFH untersucht im Auftrag von ANQ, ob und wie die in den elektronischen Dokumentationssystemen der Spitäler vorhandenen Daten für nationale Pflegequalitätsmessungen nutzbar gemacht werden können.



Grademixkonfigurator (GMK) für Langzeitpflege

In der Langzeitpflege besteht der dringende Bedarf, Personalressourcen standardisiert und basierend auf objektiven Planungsgrundlagen unter Einbezug der Komplexität der Bewohnendensituation zu bestimmen.



Re-Duct

Reduktion von freiheitseinschränkenden Massnahmen im Akutspital durch die präventive Involvierung von Patient*innen (Restraint reduction in acute hospital care by preventive patient involvement).

Literatur

- ▶ Déry, J., Paquet, M., Boyer, L., Dubois, S., Lavigne, G., & Lavoie-Tremblay, M. (2021). Optimizing nurses' enacted scope of practice to its full potential as an integrated strategy for the continuous improvement of clinical performance: A multicenter descriptive analysis.. *Journal of nursing management*. <https://doi.org/10.1111/jonm.13473>.
- ▶ Downie, S., Walsh, J., Kirk-Brown, A., & Haines, T. (2023). How can scope of practice be described and conceptualised in medical and health professions? A systematic review for scoping and content analysis.. *The International journal of health planning and management*. <https://doi.org/10.1002/hpm.3678>.
- ▶ Liu, Y., & Aunguroch, Y. (2018). Current Literature Review of Registered Nurses' Competency in the Global Community. *Journal of Nursing Scholarship*, 50, 191–199. <https://doi.org/10.1111/jnu.12361>.
- ▶ Rekha, S., G. (2020). The future of nursing: leading change, advancing health. *IP Journal of Paediatrics and Nursing Science*. <https://doi.org/10.18231/j.ijpns.2020.013>.